

QStor QMX Quick Installation Guide - DE



(c) 2011 by ExuS Technology AG - Germany

The author intended not to use any copyrighted material for the publication or, if not possible, to indicate the copyright of the respective object. The copyright for any material created by the author is reserved. Any duplication or use of objects such as images, diagrams, sounds or texts in other electronic or printed publications is not permitted without the author's agreement.

QStor QMX Quick Installation Guide - DE

1	Erste Schritte	
1.1	Einführung	4
2	Einrichtung der Netzwerkverbindungen	
2.1	Konfiguration im Netzwerk	6
3	Erste Schritte Web GUI	
3.1	Konfigurieren des Systems über das Web-GUI	10
4	MX-Config	
4.1	Einrichten der Kameras über den Kameraassistenten (MX-Config)	16

Erste Schritte

Einführung

Herzlich Willkommen zum Quick Install Guide für Ihr Gerät der QStor QMX-Reihe. Mit dem Kauf haben Sie die richtige Wahl getroffen, denn das QStor QMX steht für professionelle Videoaufzeichnung ohne Kompromisse. QStor QMX ist für Mobotix-Kameras optimiert, weshalb die Installation nur ein paar Minuten in Anspruch nimmt.

In diesem Quickstart-Guide erfahren Sie, wie Sie das QStor QMX in wenigen Schritten installieren und für den ersten Betrieb konfigurieren. Dazu lernen Sie zunächst, wie Sie den QStor QMX und dazugehörige Mobotix-Kameras verkabeln und in ihr Netzwerk einbinden. Nach dem letzten Installationsschritt dieser Schnellstart-Anleitung haben Sie alle notwendigen Einstellungen getroffen, um mit dem QStor QMX erstmals eine Aufzeichnung Ihrer Kamera Daten starten zu können.

Für eine ausführliche Beschreibung aller Features des QStor QMX sowie sämtlicher Einstellungen des Benutzerinterface schlagen Sie bitte im Benutzerhandbuch nach.

Einrichtung der Netzwerkverbindungen

Konfiguration im Netzwerk

Das QStor QMX bildet zusammen mit den Mobotix-Kameras ein geschlossenes System. Darin übernimmt das QStor QMX die Rolle als Schaltzentrale und steuert sämtliche angeschlossenen Kameras. Gehen Sie zur richtigen Konfiguration folgendermaßen vor:

Montage

Platzieren Sie den QStor QMX sowie die einzelnen Kameras an den von Ihnen gewünschten Standorten und schließen Sie die Geräte mit den beiliegenden Netzsteckern an das Stromnetz an. Je nach Kamera-Modell kann die Stromversorgung auch direkt über das Netzwerk erfolgen. Bitte schlagen Sie dazu in der Dokumentation der entsprechenden Kamera nach.

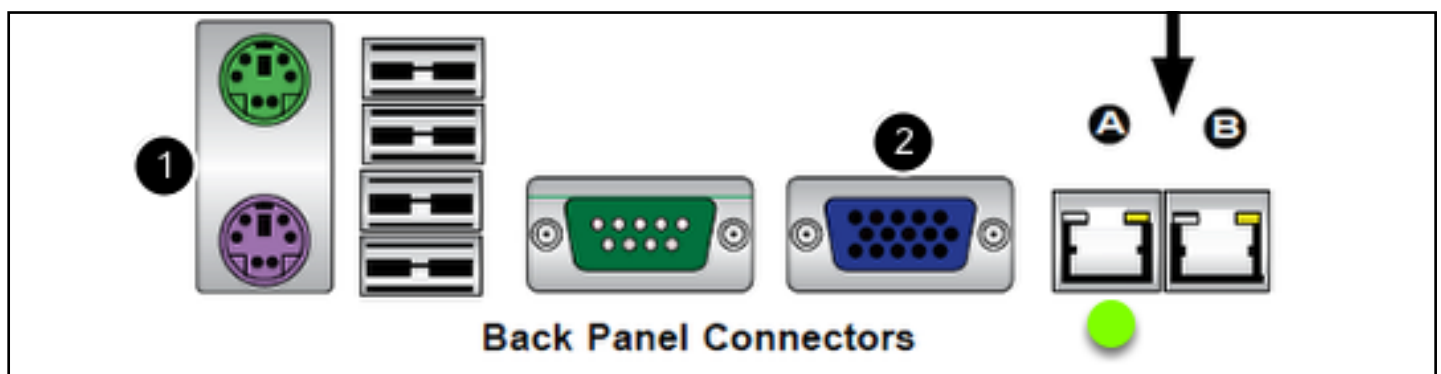
Anschluss an die Konsole (optional)

Schließen Sie jetzt die Geräte an das Netzwerk an. Beim QStor QMX schließen Sie zusätzlich Tastatur und Maus sowie einen Monitor an. Alle dazu erforderlichen Schnittstellen und Anschlüsse finden Sie auf der Rückseite des Gerätes.

Die Anschlüsse

Die PS/2-Anschlüsse für Maus und Tastatur befinden sich ganz links (1) und den Anschluss für einen VGA-Monitor finden Sie unter (2). Auf der rechten Seite sehen Sie die Netzwerk-Anschlüsse.

Wichtig: Schließen Sie das QStor QMX über die linke Netzwerk-Buchse an, die durch einen grünen Punkt gekennzeichnet ist. Diesen Anschluss benötigen Sie, um das QStor QMX im Netzwerk zu erreichen.



Zeroconf (Bonjour)

Verbinden Sie die Mobotix-Kameras mit Ihrem Netzwerk. Dabei nimmt Ihnen der QStor QMX viel Arbeit ab, denn das QStor-QMX-Netzwerk arbeitet ebenso wie die Mobotix-Kameras im 10er-IP-Adressbereich. Daher müssen Sie die Netzwerkparameter der Mobotix-Kameras nicht grundlegend ändern.

Hinweis: Damit alle Kameras gefunden werden können, muss Zeroconf (Bonjour) an jeder Kamera aktiviert sein. Anschließend können Sie direkt mit der Konfiguration des QStor QMX fortfahren.

Ändern der IP Einstellungen via Konsole (optional)

Die integrierte Konsole QStor QMX steht Ihnen nach Einschalten des Gerätes zur Verfügung. Hier nehmen Sie alle wichtigen Netzwerk-Einstellungen für das Gerät vor. Dazu zeigt Ihnen die Konsole zum einen unter (1) die aktuell eingestellten IP-Adressen für die beiden Netzwerk-Ports an. Über das Menü in der unteren Bildschirmhälfte (2) passen Sie die Netzwerkeinstellungen an.



Default IP-Adressraum

QStor QMX verwendet folgende Standard-Konfiguration für seine beiden Netzwerk-Ports:

Port	IP	Subnetz-Maske
ETH0 (links, mit grünem Punkt markiert)	10.10.10.10	255.0.0.0
ETH1 (rechts)	10.10.10.11	255.0.0.0

Abschluss Netzwerkeinrichtung

Nachdem Sie die Geräte angeschlossen und deren Netzwerkeinstellungen wie oben beschrieben vorgenommen haben, können Sie über das Web-GUI des QStor QMX die Kamera-Erkennung starten.

Erste Schritte Web GUI

Konfigurieren des Systems über das Web-GUI

Konfigurieren des Systems über das Web-GUI

Über das im QStor QMX integrierte Webinterface konfigurieren Sie das System im Detail und können darüber die im Netzwerk angebotenen Kameras bequem per Assistenten einbinden. Das Webinterface kommt mit allen gängigen Webbrowsern zurecht und läuft daher auch problemlos mit dem Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox – wir empfehlen Ihnen den Einsatz von Firefox oder Chrome.

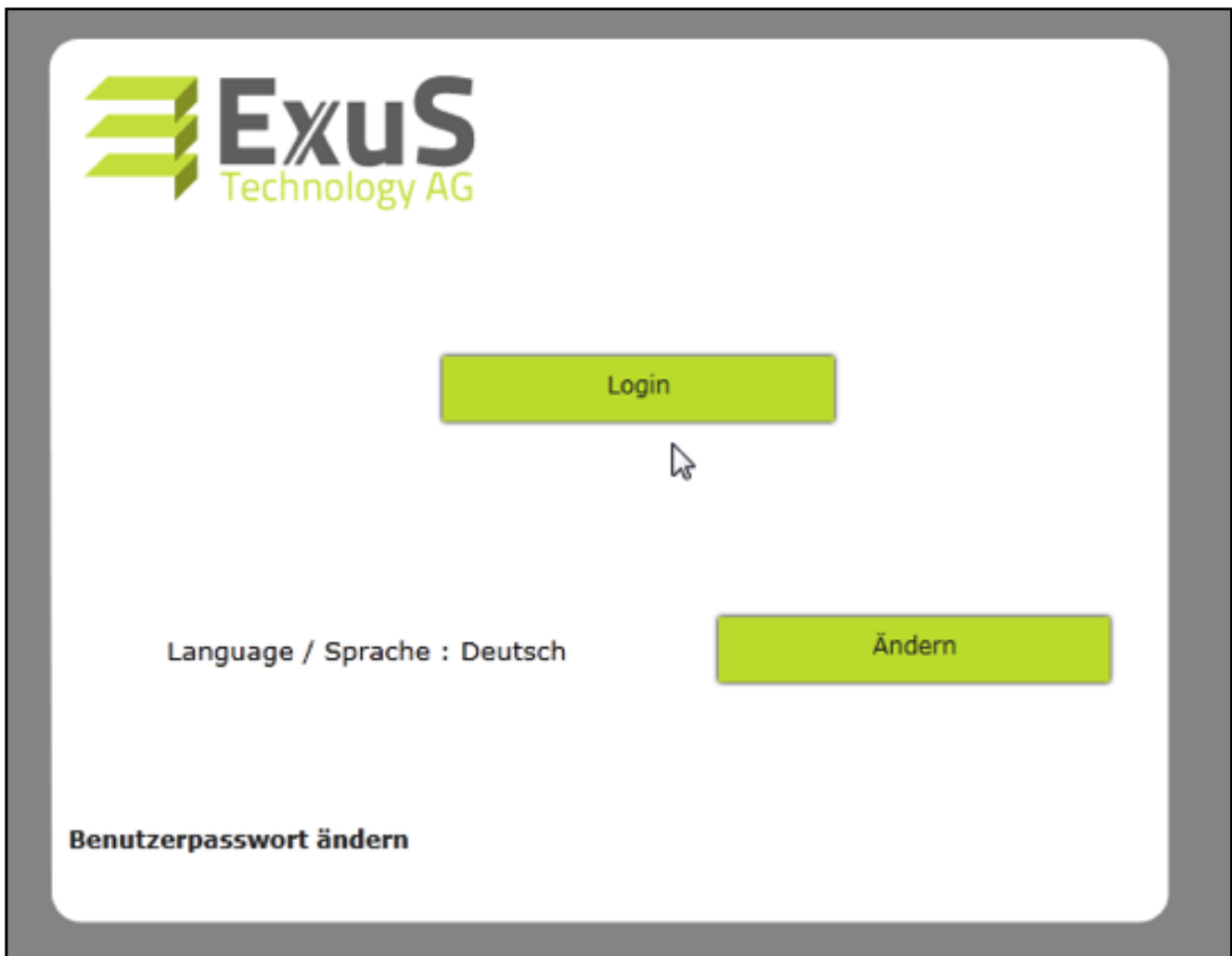
Anmelden am System

Rufen Sie das Benutzerinterface über die von Ihnen in der Konsole festgelegte IP-Adresse auf. QStor QMX meldet sich mit folgendem Bildschirm:

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Login“, um sich anzumelden. Bei erstmaligem Anmelden am Web-GUI verwenden Sie folgende Standardeinstellung für Benutzername und Passwort:

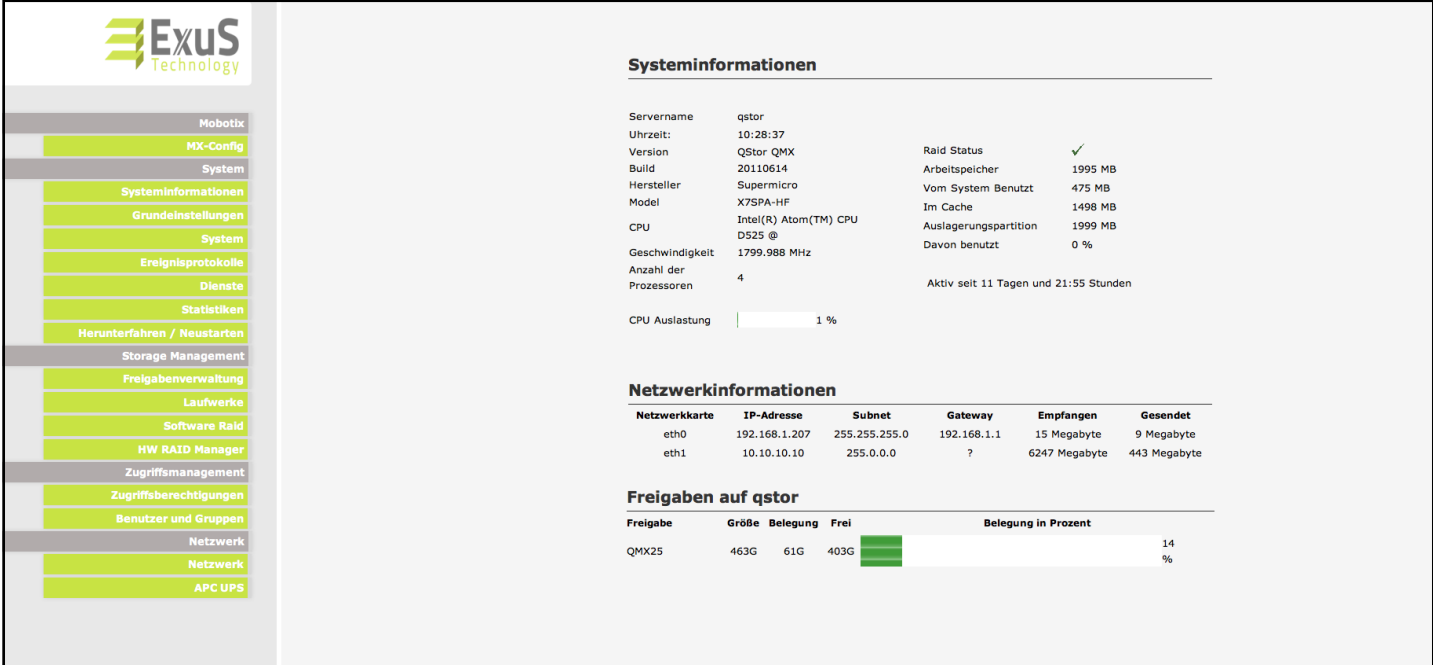
Benutzername: **admin**

Passwort: **qmx**




Hauptmenü

Das Web-GUI des QStor QMX unterteilt sich in zwei Bereiche: Am linken Bildschirmrand steht das Hauptmenü mit seinen Kategorien „Mobotix“, „System“, „Storage Management“, „Zugriffsmanagement“ und „Netzwerk“. Den Inhalt des jeweils ausgewählten Menüs erscheint auf der rechten Seite des Bildschirms. Der Quickstart-Guide zeigt Ihnen, wie Sie die Kameras über das Web-GUI einrichten können. Alle weiteren Funktionen sind im Benutzerhandbuch ausführlich erklärt.



The screenshot shows the web GUI interface. On the left is a navigation menu with categories: Mobotix, MX-Config, System, Systeminformationen, Grundeinstellungen, System, Ereignisprotokolle, Dienste, Statistiken, Herunterfahren / Neustarten, Storage Management, Freigabenverwaltung, Laufwerke, Software Raid, HW RAID Manager, Zugriffsmanagement, Zugriffsberechtigungen, Benutzer und Gruppen, Netzwerk, Netzwerk, and APC UPS. The main content area displays 'Systeminformationen' and 'Netzwerkinformationen'.


Systeminformationen

Servername	qstor	Raid Status	✓
Uhrzeit:	10:28:37	Arbeitsspeicher	1995 MB
Version	QStor QMX	Vom System Benutzt	475 MB
Build	20110614	Im Cache	1498 MB
Hersteller	Supermicro	Auslagerungspartition	1999 MB
Model	X7SPA-HF	Davon benutzt	0 %
CPU	Intel(R) Atom(TM) CPU D525 @ 1799.988 MHz	Aktiv seit 11 Tagen und 21:55 Stunden	
Geschwindigkeit	1799.988 MHz		
Anzahl der Prozessoren	4		
CPU Auslastung	 1 %		

Netzwerkinformationen

Netzwerkkarte	IP-Adresse	Subnet	Gateway	Empfangen	Gesendet
eth0	192.168.1.207	255.255.255.0	192.168.1.1	15 Megabyte	9 Megabyte
eth1	10.10.10.10	255.0.0.0	?	6247 Megabyte	443 Megabyte

Freigaben auf qstor


Freigabe	Größe	Belegung	Frei	Belegung in Prozent
QMX25	463G	61G	403G	 14 %

Anlegen von Auslagerungsdatei und Netzwerkfreigabe

Bevor Sie die Kameras über den Assistenten konfigurieren, sollten Sie unbedingt eine Auslagerungsdatei sowie eine Netzwerkfreigabe einrichten. Auf diese beiden Punkte weist der Startbildschirm des Web-GUI auch entsprechend hin, wenn Sie das System erstmalig konfigurieren oder Auslagerungsdatei beziehungsweise Freigabe nicht vorhanden sind.

Tipp: Wenn Sie in den Hinweisen jeweils auf das Wort „hier“ klicken, gelangen Sie automatisch zu den jeweiligen Konfigurationseinstellungen für die Auslagerungspartition und die Netzwerkfreigaben. Beide können Sie natürlich auch über das Hauptmenü aufrufen

Es wurde noch keine Auslagerungspartition erstellt. Dies kann zu Performance und Stabilitätsproblemen führen.

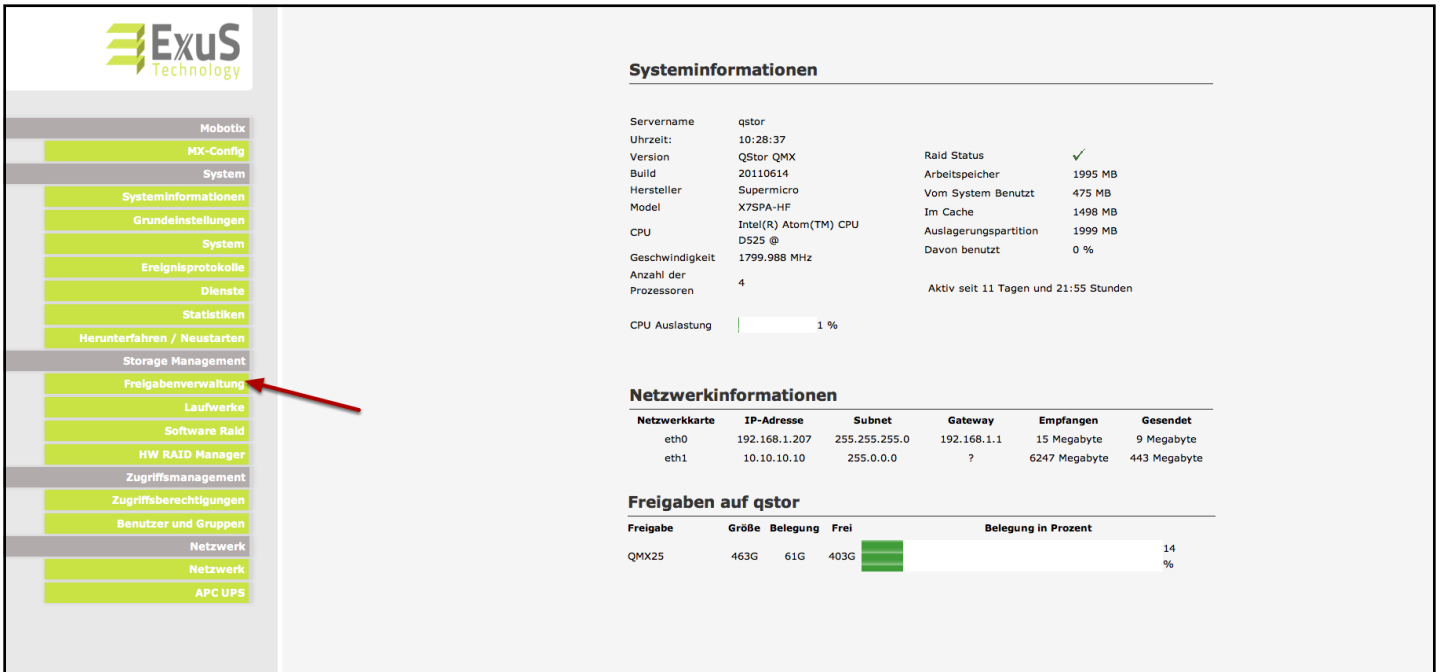
Klicken Sie  hier um eine Auslagerungspartition auf einem Freigabelaufwerk zu erstellen

Es wurde noch keine Netzwerkfreigabe erstellt.

Klicken Sie hier um eine zu erstellen

Netzwerkfreigaben manuell erstellen

Netzwerkfreigabe erstellen: Klicken Sie im Hinweisfenster auf „hier“. Im Hauptmenü finden Sie den entsprechenden Dialog, indem Sie zuerst die „Freigabenverwaltung“ auswählen und anschließend auf „Neue Freigabe erstellen“ klicken. Vergeben Sie anschließend einen Namen für die Freigabe und weisen Sie ihr eine Größe in Gigabyte zu. Nach einem Klick auf „Freigabe anlegen“ erstellt QStor QMX die Freigabe.



The screenshot shows the ExuS Technology web interface. On the left is a navigation menu with categories like Robotix, MX-Config, System, Storage Management, and Netzwerk. The 'Freigabenverwaltung' option under Storage Management is highlighted with a red arrow. The main content area is divided into three sections: Systeminformationen, Netzwerkinformationen, and Freigaben auf qstor.

Systeminformationen

Servername	qstor	Raid Status	✓
Uhrzeit:	10:28:37	Arbeitsspeicher	1995 MB
Version	QStor QMX	Vom System Benutzt	475 MB
Build	20110614	Im Cache	1498 MB
Hersteller	Supermicro	Auslagerungspartition	1999 MB
Model	X7SPA-HF	Davon benutzt	0 %
CPU	Intel(R) Atom(TM) CPU D525 @ 1799.988 MHz	Anzahl der Prozessoren	4
Geschwindigkeit	1799.988 MHz	Aktiv seit	11 Tagen und 21:55 Stunden
CPU Auslastung	1 %		

Netzwerkinformationen

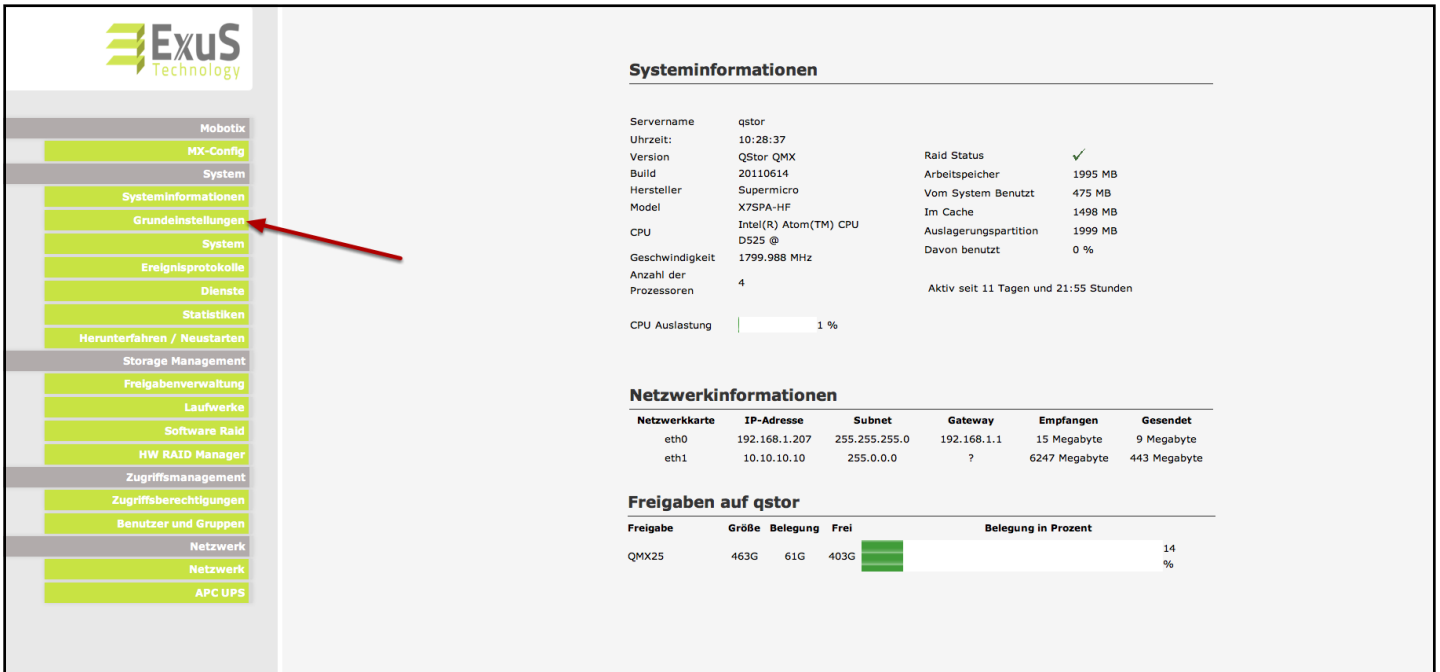
Netzwerkkarte	IP-Adresse	Subnet	Gateway	Empfangen	Gesendet
eth0	192.168.1.207	255.255.255.0	192.168.1.1	15 Megabyte	9 Megabyte
eth1	10.10.10.10	255.0.0.0	?	6247 Megabyte	443 Megabyte

Freigaben auf qstor

Freigabe	Größe	Belegung	Frei	Belegung in Prozent
QMX25	463G	61G	403G	14 %

Manuelles Anlegen einer Auslagerungspartition

Auslagerungsdatei anlegen: Klicken Sie im Hinweisfenster auf „hier“. Alternativ rufen Sie im Hauptmenü die „Grundeinstellungen“ auf und wählen dort den Eintrag „Auslagerungspartition“. Geben Sie im nächsten Fenster die Größe der Auslagerungsdatei in Megabyte an. Die Größe sollte bei etwa der 1,5-fachen Größe des Arbeitsspeichers liegen, jedoch nicht mehr als 2 Gigabyte betragen. Nach einem Klick auf „Auslagerungsdatei anlegen“ erstellt QStor QMX die Auslagerungsdatei.



The screenshot shows the ExuS Technology web interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Robotix, MX-Config, System, Systeminformationen (highlighted with a red arrow), Grundeinstellungen, System, Ereignisprotokolle, Dienste, Statistiken, Herunterfahren / Neustarten, Storage Management, Freigabenverwaltung, Laufwerke, Software Raid, HW RAID Manager, Zugriffsmanagement, Zugriffsberechtigungen, Benutzer und Gruppen, Netzwerk, Netzwerk, and APC UPS.

The main content area displays the following sections:

Systeminformationen

Servername	qstor	Raid Status	✓
Uhrzeit:	10:28:37	Arbeitsspeicher	1995 MB
Version	QStor QMX	Vom System Benutzt	475 MB
Build	20110614	Im Cache	1498 MB
Hersteller	Supermicro	Auslagerungspartition	1999 MB
Model	X7SPA-HF	Davon benutzt	0 %
CPU	Intel(R) Atom(TM) CPU D525 @ 1799.988 MHz	Aktiv seit 11 Tagen und 21:55 Stunden	
Anzahl der Prozessoren	4		
CPU Auslastung	1 %		

Netzwerkinformationen

Netzwerkkarte	IP-Adresse	Subnet	Gateway	Empfangen	Gesendet
eth0	192.168.1.207	255.255.255.0	192.168.1.1	15 Megabyte	9 Megabyte
eth1	10.10.10.10	255.0.0.0	?	6247 Megabyte	443 Megabyte

Freigaben auf qstor

Freigabe	Größe	Belegung	Frei	Belegung in Prozent
QMX25	463G	61G	403G	14 %

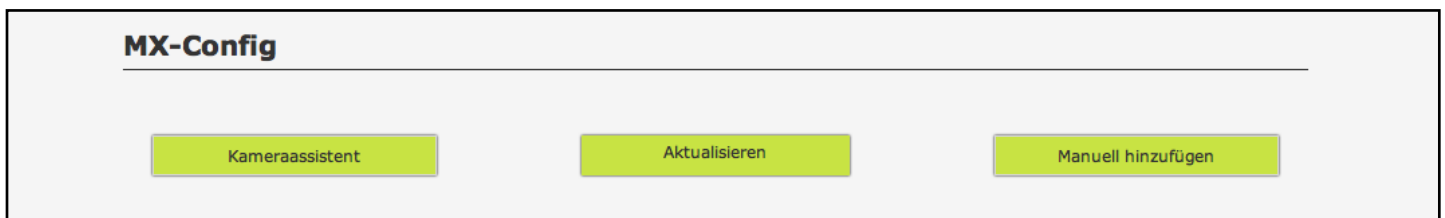
MX-Config

Einrichten der Kameras über den Kameraassistenten (MX-Config)

MX - Config - Start

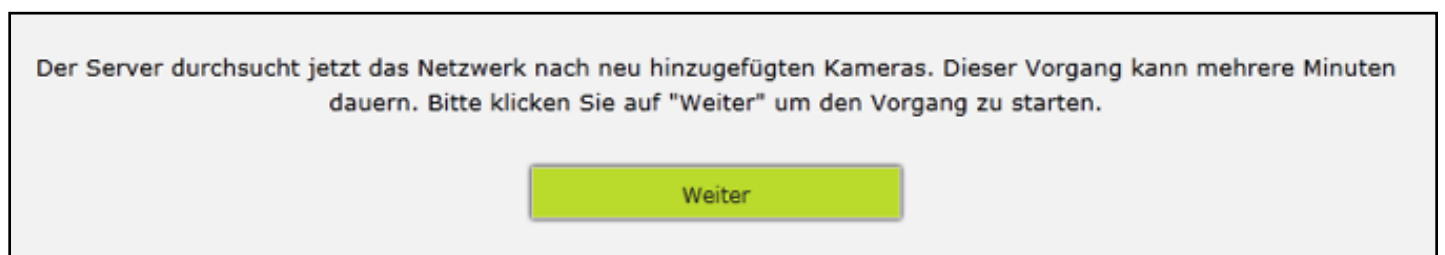
Eine neue Kamera können Sie bequem über den Kameraassistenten einrichten. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie dazu vorgehen.

Klicken Sie im Hauptmenü unter dem Menüpunkt „Mobotix“ auf den Eintrag „MX-Config“. Das System liest die Informationen über die angeschlossenen Kameras ein und stellt deren Parameter anschließend übersichtlich in einer Tabelle dar. Wenn Sie das System zum ersten Mal einrichten, erscheinen hier noch keine Angaben.



MX - Config - Schritt 1

Eine neue Kamera können Sie bequem über den Kameraassistenten einrichten. Klicken Sie dazu im Fenster MX-Config auf die Schaltfläche „Kameraassistent“. Nach einem Klick auf „Weiter“ beginnt der Server damit, das Netzwerk nach neu hinzugefügten Kameras zu durchsuchen. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.



MX - Config - Schritt 2

Die neu erkannten Kameras führt der Assistent anschließend in einer Liste auf. Wollen Sie eine bestimmte Kamera nicht einbinden, entfernen Sie das entsprechende Häkchen in der Zeile „Importieren“. Haben Sie Ihre Auswahl getroffen, geht es mit einem Klick auf „Auswahl importieren“ weiter.

MX-Config

Importieren	Name	IP Adresse	Model	Firmware	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	mx10-9-75-41	10.9.75.41	Q24M-Secure	MX-V4.0.4.18	Not imported

MX - Config - Schritt 3

Für die Konfiguration der Kamera teilen Sie dem Assistenten im nächsten Fenster das Administrations-**Kennwort** der ausgewählten **Kameras** mit. Wie im Dialog angegeben, werden alle ausgewählten Kameras über das gleiche Administrations-Kennwort konfiguriert. Unterscheiden sich die Kennwörter der Kameras, müssen Sie die Konfiguration für jede Kennwortgruppe einzeln durchführen. Klicken Sie nach Eingabe des Kennworts auf „Weiter“.

MX-Config

Der Kameraassistent benötigt für die Konfiguration der ausgewählten Mobotix Kameras noch einige Angaben von Ihnen.
Bitte beginnen Sie nun mit der Eingabe des Administrations Kennwortes der ausgewählten Kameras.

Bitte beachten Sie, dass alle ausgewählten Kameras von MX-Config über das selbe Administrations Kennwort konfiguriert werden. Sofern sich die Kennwörter Ihrer Kameras unterscheiden, muss MX-Config mehrmals durchgeführt werden. (je Kennwortkreis)

Kennwort

MX - Config - Schritt 4

Mit dem Kameraassistenten haben Sie die Möglichkeit, IP-Adressbereich der Ihrer Kameras automatisch neu festzulegen. Der Assistent wird dann nach Abschluss der Konfiguration sämtlichen Kameras – also nicht nur den im vorherigen Schritt ausgewählten –Kameras – eine neue IP Adresse im gewählten Bereich zuweisen und diese neustarten. Klicken Sie auf „Weiter“, um die Zuteilung der IP-Adressen zu konfigurieren. Wollen Sie den IP-Adressbereich nicht ändern, klicken Sie auf „Überspringen“.

Haben Sie auf „Weiter“ geklickt, legen Sie im nächsten Fenster den gewünschten IP-Adressbereich sowie optional ein Gateway fest. Mit „Weiter“ geht es dann zum nächsten Schritt.

MX-Config

Legen Sie nun bitte Ihren gewünschten IP Adressbereich fest. (z.B. 192.168.0.1 - 20).

ACHTUNG: Bitte achten Sie darauf, dass der IP-Adressbereich und die Netzmaske (Subnetmask) aus dem selben Bereich stammen. (Ansonsten ist nach Abschluss der Konfiguration kein Zugriff gewährleistet.)

IP Bereich

 -

Netzmaske

Gateway (Optional)

Weiter

Abbrechen

MX - Config - Schritt 5

Legen Sie nun die passende IP-Adresse sowie die Zielfreigabe für die Kamera-Aufzeichnungen fest. Haben Sie noch keine Freigabe eingerichtet, ist das Feld „Zielfreigabe“ leer. Eine Freigabe legen Sie an, indem Sie aus dem Hauptmenü den Eintrag „Freigabenverwaltung“ auswählen und anschließend auf „Neue Freigabe erstellen“ klicken.

Nach Auswahl von IP-Adresse und Zielfreigabe fahren Sie mit einem Klick auf „Weiter“ mit der Konfiguration fort.

MX-Config

Wählen Sie nun die passende IP Adresse und die Zielfreigabe für Ihrer Aufzeichnung aus. (Sofern Sie hier keine Freigabe vorfinden: Prüfen Sie, ob diese unter "Freigaben" im Hauptmenue eingerichtet wurde.)

Netzwerkadresse

eth0:192.168.1.212 ▾

Zielfreigabe

▾

Weiter

Abbrechen

MX - Config - Schritt 6 (optional)

Wollen Sie die Aufnahmeeinstellungen der Kameras gleich über den Assistenten festlegen? Dazu haben Sie nun die Möglichkeit und können in diesem Fenster wichtige Parameter wie Bildauflösung, Bildqualität, Aufzeichnungszeiten und die maximale Größe der Aufzeichnung festlegen.

Bildauflösung

640x480 ▾

Bildqualität

Normal ▾

Zeiten

Non-Stop ▾

Aufzeichnungsoption

snapshot ▾

Max Größe der Aufzeichnungen in MB
(Max=kein Limit)

Wieviele Tage sollten die Aufzeichnungen
gespeichert werden?
(Max=no limit)

Wieviele Videosequenzen sollten erhalten
bleiben
(Max=no limit)

Weiter

Abbrechen

Überspringen

MX - Config - Schritt 7 (optional)

Je nach Umfang der Kamera-Installation kann es einige Zeit dauern, bis der Assistent sämtliche von Ihnen festgelegten Einstellungen an alle Geräte übertragen hat. In diesem Dialog können Sie daher optional festlegen, ob Sie der Assistent über den Start und den Abschluss der Konfiguration per E-Mail informiert.

Tragen Sie dazu in die entsprechenden Felder die E-Mail-Konfigurationsdaten ein und übernehmen Sie diese mit einem Klick auf „Weiter“. Benötigen Sie keine E-Mail-Benachrichtigung, wählen Sie stattdessen „Überspringen“

MX-Config

Nach Abschluss des Konfigurationsdialoges wird MX-Config damit beginnen Ihre Kameras zu konfigurieren. Dies kann je nach Anlagengröße eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Sofern Sie es wünschen, kann das System Sie per -E-Mail darüber informieren, ob der Vorgang gestartet wurde und wann dieser beendet ist. Hierfür tragen Sie bitte in folgenden Feldern Ihre E-Mail Konfigurationsdaten ein.

HINWEIS: Ein erreichbarer lokaler SMTP Server (im Netzwerk) bzw. eine Internetverbindung des QMX Systems zu einem SMTP Server Ihrer Wahl ist hierfür Voraussetzung.

IP Adresse des SMTP Servers:	<input type="text"/>
Absender:	<input type="text"/>
Empfänger	<input type="text"/>
SMTP Authentifizierung	<input type="checkbox"/>
Benutzername:	<input type="text" value="admin"/>
Passwort:	<input type="password" value="•••"/>
<input type="button" value="Weiter"/>	<input type="button" value="Überspringen"/>

MX - Config - Schritt 8 (optional)

Damit Kameraaufzeichnungen pünktlich zur eingestellten Zeit starten und enden, muss die Uhrzeit der Kamera mit dem QStor QMX abgeglichen werden. Soll der Server die Zeit für die Kameras bereitstellen und damit zeitlich automatisch synchron zu ihnen laufen, klicken Sie auf „Ja“.

MX-Config

Der Server kann für die Kameras die Zeit bereitstellen (Zeitserver). Möchten Sie, dass der Server als Zeitserver für die Kameras dient?

Ja

Nein

MX - Config - Abschluss

Der Assistent MX-Config hat nun alle benötigten Informationen, um mit der Konfiguration Ihrer Kameras zu beginnen. Sobald diese abgeschlossen ist, können Sie die Kameras im Web-GUI unter dem Menüpunkt „MX-Config“ einsehen. Wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung konfiguriert haben, erhalten Sie nach Abschluss zusätzlich einen Statusbericht per E-Mail.

Die Einstellungen der Kameras können Sie jederzeit anpassen, indem Sie in der Spalte „Aktion“ auf das Zahnrad-Symbol klicken. In der Spalte „Aktion“ können Sie auch weitere Aktionen auslösen: Ein Klick auf das „Abspielen“-Symbol zeigt Ihnen den Live-Stream der Kamera in einem neuen Fenster an und über das Symbol mit dem roten Kreis starten Sie die Aufzeichnung. Benötigen Sie eine Kamera nicht mehr, können Sie diese mit dem Besen-Symbol aus der Liste entfernen.

Haben Sie alle Konfigurationsschritte durchgeführt, startet der QStor QMX im Anschluss automatisch mit der Videoaufzeichnung und legt die Dateien in der von Ihnen festgelegten Freigabe ab.

MX-Config

Kameraassistent

Aktualisieren

Manuell hinzufügen

Name	IP Adresse	Model	Firmware	Zielfreigabe	Protokoll	Status	Aktion
mx10-9-75-41	10.9.75.41	Q24M-Secure	N/A	N/A	N/A		   